

Medienmitteilung

## Procivis und der Kanton Schaffhausen präsentieren eID-Lösung am eGovernment Day Schaffhausen

Zürich / Schaffhausen, 4. Dezember 2017

**Procivis und der Kanton Schaffhausen haben heute der Schaffhauser Bevölkerung die Pilotversion der Schaffhauser eID+ vorgestellt. Die elektronische Identitätslösung basiert auf der Technologie von Procivis und kann von Einwohnerinnen und Einwohnern des Kantons Schaffhausen ab sofort über die entsprechenden Appstores auf Mobiltelefone mit iOS- oder Android-Betriebssystem heruntergeladen werden. Die Schaffhauser eID+ ermöglicht den sicheren und einfachen Zugang zu den verschiedenen elektronischen Dienstleistungen des Kantons.**

Procivis und der Kanton Schaffhausen haben heute im Rahmen des „eGovernment Day Schaffhausen 2017“ die gemeinsam entwickelte eID+-Applikation für Mobiltelefone vorgestellt. Das Mitte Juli dieses Jahres lancierte Projekt erreichte damit wie angekündigt einen ersten wichtigen Meilenstein. Die heute vorgestellte Pilotversion kann zunächst dazu benutzt werden, um sich im Schaffhauser Bürgerportal online anzumelden und die darin verfügbaren Behördendienstleistungen, wie Einwohnerkontrolldienste oder Steuerservices, zu nutzen.

Die Pilotphase für die Schaffhauser eID+ soll voraussichtlich bis Frühling 2018 dauern. In diesem Zeitraum werden weitere Dienstleistungen und Funktionen, wie zum Beispiel eine kantonal anerkannte, digitale Signatur zur Lösung hinzugefügt. Als weiterer Entwicklungsschritt wird die Integration der Ausweiskontrolle für das Casino Schaffhausen geprüft. Zudem wird die Schaffhauser eID+ App in Zukunft das sichere Abspeichern digitaler Dokumente auf dem Mobiltelefon ermöglichen, um diese jederzeit verfügbar zu haben.

Die ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften begleitet die Pilotphase mit einer Studie zur Benutzerfreundlichkeit des neuen digitalen Angebots, um dieses noch mehr auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger ausrichten zu können. Nach erfolgreicher Pilotphase wird die Schaffhauser eID+ im Frühling 2018 offiziell lanciert.

Die derzeitige Version der Schaffhauser eID+ basiert auf der eID+-Technologie von Procivis, die das Unternehmen in Zusammenarbeit mit dem Solothurner Software-Engineering Unternehmen Queo Swiss entwickelt hat. Das System lässt sich flexibel an die Entwicklung im Bereich der digitalen Identität anpassen und wird künftige nationale Identitätslösungen, wie etwa die geplante SwissID, nahtlos einbinden können. Procivis befindet sich zu diesem Zweck bereits im Dialog mit verschiedenen Identitätsanbietern.

Procivis-Gründer und CEO Daniel Gasteiger sagt: „Mit der eID+ hat der Kanton Schaffhausen die Grundlage für ein integriertes E-Government gelegt und ist dank der offenen Architektur seiner Lösung für die digitale Zukunft bestens gewappnet.“

Regierungspräsidentin und Präsidentin des eGovernment-Kernteams Rosmarie Widmer Gysel sagt: „Das strategische Ziel des Regierungsrates im Bereich E-Government ist, auf Kantons- und Gemeindeebene bei den Führenden zu sein und uns dadurch Standort- und Wettbewerbsvorteile zu schaffen. Mit der Schaffhauser eID+ bewegen wir uns genau in diese Richtung.“

\* \* \*

### **Über Procivis**

Procivis ist ein Schweizer Unternehmen, das im Herbst 2016 vom Blockchain-Unternehmer Daniel Gasteiger gegründet wurde. Die Firma bietet eine "E-Government as a Service"-Plattform an, um die Digitalisierung von Gesellschaften und die Bereitstellung von digitalen Behördendienstleistungen auf der ganzen Welt zu ermöglichen. Procivis hat die Beta-Version seiner eID+ Plattform im Mai 2017 vorgestellt und diese im Rahmen eines Pilotprojekts mit dem Kanton Schaffhausen umgesetzt.

[www.procivis.ch](http://www.procivis.ch)

### **Medienkontakt Procivis**

Ruedt Communication Consulting  
Christoph Ruedt  
+41 44 586 77 48  
[procivis@ruedtconsulting.com](mailto:procivis@ruedtconsulting.com)

### **Medienkontakt Kanton Schaffhausen**

Christian Ritzmann  
Staatskanzlei Kanton Schaffhausen  
Stv. Staatsschreiber  
+41 52 632 73 61  
[christian.ritzmann@ktsh.ch](mailto:christian.ritzmann@ktsh.ch)